

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



17. Jahrgang

Mittwoch, den 29.04.2009

Nummer 4

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN
im Mittelteil, sowie
- Information zur Berufung von Schiedspersonen

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- * Freundschaftsvertrag mit der Einwohnergemeinde Interlaken unterzeichnet Seite 1
- * Neue Gleichstellungsbeauftragte für Zeuthen gewählt Seite 2
- * Kommentar des Monats Seite 3
- * Literaturfreunde Seite 4
- * Die Chronisten melden sich zu Wort Seite 5
- * Begegnung mit Afrika Seite 5
- * Bildungsstandort Zeuthen sichern Seite 6

- * Der Bürgermeister gratuliert im April/Mai '09 Seite 7
- * Der Seniorenbeirat informiert Seite 8
- * Abschied von Günter Schulz Seite 10
- * Freiw. Feuerwehr Zeuthen lädt ein... Seite 10
- * Jugendfeuerwehr Zeuthen informiert Seite 11
- * Gemeinde- & Kinderbibliothek informiert Seite 12
- * Projekt Diakonie Haltestelle: Demenzkranken mehr Lebensqualität und Wohlbefinden geben Seite 14
- * Was-Wann-Wo in Zeuthen Seite 15
- * DRK sucht neue Lehrkräfte Seite 16
- * Änderungen zum manuellen Fahrkartenverkauf der S-Bahn, Bahnhof Zeuthen Seite 16
- * Polizei: Vorbildwirkung Seite 17



Freundschaftsvertrag mit der Einwohnergemeinde Interlaken unterzeichnet

Auf Einladung des Gemeinderates und des Gemeindepräsidenten Urs Graf reisten Vertreter der Zeuthener Fraktionen der Gemeindevertretung sowie der Gemeindeverwaltung unter Führung des Bürgermeisters der Gemeinde Zeuthen, Klaus-Dieter Kubick, vom 27.03. – 29.03.2009

in die Schweizer Einwohnergemeinde Interlaken.

Interlaken ist ein traditionsreicher Ferienort mit ca. 5000 Einwohnern zwischen Thuner- und Brienersee mit Blick auf das weltberühmte Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau im Berner Oberland.

Erste Kontakte zu Interlaken entstanden bereits 2003 über den dort ansässigen Tourismusverein, IFAI

(International Friendship Association Interlaken).

Bei den gegenseitigen Besuchen von Vertretern beider Gemeinden im Laufe der vergangenen Jahre entwickelten sich enge freundschaftliche Kontakte und Beziehungen zwischen den Gemeinden nicht nur auf amtlichem Gebiet sondern auch zwischen einzelnen Vereinen sowie auf privater Ebene.

Anlässlich der diesjährigen Begegnung wurde der Wunsch geäußert, die gewachsenen Beziehungen zwischen den beiden Gemeinden mit einem Freundschaftsvertrag zu unterstreichen.

Fortsetzung Seite 2



Freundschaftsvertrag mit der Einwohnergemeinde Interlaken unterzeichnet

Am 28.03.2009 unterzeichneten der Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen, Klaus-Dieter Kubick, und der Gemeindepräsident der Ein-

wohnergemeinde Interlaken, Urs Graf, dieses Dokument bei einem festlichen Empfang in der Propstei auf dem Schloss Interlaken. Wesentlicher Bestandteil dieses



Freundschaftsvertrages ist die Förderung von Kontakten örtlicher Organisationen und Institutionen sowie die Entwicklung und Festigung von dauerhaften Freundschaften vieler Einwohnerinnen und Einwohner beider Gemeinden. *S. Löffler Stabsstelle*

Neue Gleichstellungsbeauftragte für Zeuthen gewählt

Frau Beate Tetzlaff ist die neue Gleichstellungsbeauftragte für Zeuthen.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.03.2009 wurde Frau Tetzlaff einstimmig in dieses Ehrenamt berufen.

Kontakt:
Frau Beate Tetzlaff
Am Seegarten 13 • 15738 Zeuthen
Tel.: 033762 20019 • E-Mail: Beate.Tetzlaff@t-online.de

Die nächste Ausgabe "AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 17.06.2009

Redaktionsschluss ist am: 25.05.2009

ABSCHIED

Nach 33 Jahren als Urgestein und Frohnatur der Linden-Apotheke möchte ich mich auf diesem Weg von all meinen lieben Kunden verabschieden.

Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Danke für Ihre Treue und ihr Vertrauen und das Lachen und das Weinen und die Liebe.

Sie sind mir alle sehr ans Herz gewachsen und ein wertvoller Teil meines Lebens.

Von Herzen sage ich danke!!!!!!

Ich werde die schönen Jahre mit Ihnen nie vergessen.

In Gedanken bin ich bei Ihnen

Alles Liebe

Ihre A. Weinberger

Zeuthen, im April 2009

INSTAL Udo Itzeck
 Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder Heizung Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
 Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

100*90 4c



Schließen Sie die Lücke, die Ihre Krankenkasse hinterlässt.

Bislang hieß es, Zähne zusammenbeißen. Denn die Festzuschüsse der gesetzlichen Krankenkassen decken nur einen geringen Teil der Kosten für hochwertigen Zahnersatz. Und keramisch verblendete Kronen, Inlays aus Gold oder Keramik und Implantate sind teuer. Mit der Zahn-Zusatzversicherung ZahnBest bekommen Sie insgesamt 80% der Gesamtrechnung für Ihren Zahnersatz erstattet. Ich berate Sie gerne.

Vermittlung durch:
Frank Erdmann, Hauptvertretung
 Goethestr. 10, D-15738 Zeuthen
 frank1.erdmann@allianz.de
 Tel. 03 37 62.7 10 23, Fax 03 37 62.7 24 02

Hoffentlich Allianz.



Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende, es ist zwar erfreulich, dass uns Petrus zu den Osterfeiertagen so herrliches Wetter beschert hat – es war ja lange genug kalt -, aber die allgemeine Stimmung konnte er damit nur etwas aufbessern. Das lag nicht nur daran, dass die Tankstellen Anlass zum Ärger gaben, weil sie zur Feier und Ferienzeit nach geübter Tradition die Preise erheblich in die Höhe trieben, was, ohne einen überzeugenden Grund, wohl Abzockerei genannt werden muss.

Nein, das Stimmungsbarometer fiel durch die ungewisse Zukunft vieler Wirtschaftszweige als Folge des Wirkens verantwortungsloser Banker. Sie fordern trotz des realen Vertrauensverlustes noch die Einhaltung der vertraglich vereinbarten Gehalts- und Übergangsgelder (in Millionen). Für „verlorenes Vertrauen“ erhält die Verkäuferin die fristlose Kündigung – wie hoch ist ihre Entschädigung? Ich habe bis heute noch nicht erfahren, wer namentlich für diese Misere verantwortlich ist. Die zahllosen „Gipfeltreffen“ in den letzten Wochen waren sicher aufwändig (von den Kosten her), ob sie zur Stabilisierung der Situation beitragen, bleibt abzuwarten.

Erschüttert waren wir wohl alle, als wir die schrecklichen Bilder des Erdbebens in Mittelitalien sahen. Es ist vor allem die Hilflosigkeit, die einen ergreift, denn trotz hoher Technik in der Seismologie kann vor einer solchen Katastrophe nicht rechtzeitig gewarnt werden.

Wir in Zeuthen leben ja auf verhältnismäßig sicherem Boden, obwohl ich mit Prognosen vorsichtig sein möchte, denn wir können noch nicht einschätzen, was uns der voraussehbare Klimawandel bringen wird.

Aber wir haben auch unsere ei-

genen Probleme. Eins davon sind die Bahnübergänge. Ich stand neulich wieder einmal 12 Minuten vor der Schranke im Westkorso, die sich sonst so zügig automatisch öffnet, und sah vier Züge vorbeirauschen. Hat man den Sicherheitsfaktor erhöht, oder müssen wir bei allen Schranken lange Wartezeiten einplanen? In Zeuthen sollte man kurzfristig überlegen, wie man vor der Hauptschranke den Verkehr flüssiger gestalten kann, z.B. durch Abbiegerspuren. Die Tunnelproblematik will ich dabei einmal ausklammern.

Die Kindergartenfrage in der Heinrich-Heine-Straße scheint ja auf gutem Wege zu sein, und auch unsere Grundschüler haben sich bei ihrem „Zeitungsflirt“ gut bewährt. Allerdings werden sie wohl entsetzt sein, wenn sie nach den Ferien zur Schule gehen, denn einige Vandalen – vielleicht sollte ich lieber Chaoten sagen, um die Vandalen nicht zu beleidigen – hatten in der Nacht vom Gründonnerstag zum Karfreitag nichts Besseres zu tun, als die Barrierepflöcke und –balken in der Forstallee gewaltsam zu zerstören (s. Abbildungen). Ich weiß nicht, was in den Köpfen solcher Chaoten vor sich geht. Waren sie betrunken? Waren sie frustriert? Wollten sie Stärke beweisen. Ich kann es nicht sagen, aber eins weiß ich, die Täter sind verantwortungslos, handeln sinnlos, ihnen fehlt wohl das heute so oft geforderte Wertgefühl gegenüber der Welt, in der sie leben.

Ich hoffe, sie erfahren es einmal am eigenen Leibe, wie es ist, wenn einem böswillig Schaden zugefügt wird.

Am Ende des Kommentars ein Gedicht von Julius Wolff, das mich an die letzten frostigen Nächte vor Ostern erinnert hat.

Ihr Hans-Georg Schrader

*Der Lenz steht draußen vor dem Tor,
Das Veilchen spitzt sein blaues Ohr,
Wie sehr es auch die Nacht noch fror,
Es fühlt ein Schwellen und ein Glühen.*

*Ich atme Würz' und Wonnen ein,
Umfasst von goldnem Sonnenschein,
Schon grüßte mich ein Vögelein,
Das schüttelt sein Gefieder.
Mir selber wird so federleicht,
Als ob ins Herz die Liebe schleicht,
Der Frühling kommt und lacht und reicht
Mir Blumen und neue Lieder.*

GEBURTS TAG.

Das DESY-Schülerlabor physik.begreifen
in Zeuthen feiert sein 5-jähriges Jubiläum

28. MAI 2009
18:00 UHR
PHYSIKSHOW



Wir feiern Geburtstag und laden alle DESYaner, Freunde und Interessierte herzlich ein zu einer unterhaltsamen zauberhaften Wissenschafts-Show. In ihrem Programm MetaMagicum verbinden Thomas Fraps und Pit Hartling wissenschaftliche Fakten, intelligente Zauberkunst, surreale Erfindungen und professionellen Nonsense zu einer abendfüllenden Ursuppe!

DESY | Platanenallee 6 | 15738 Zeuthen
www.desy.de



Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de



Miersdorfer Chaussee 10

7 19 32

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Die neuen
Sonnenbrillen-
Kollektionen
2009 sind da!

L'ART
SONNENBRILLEN
coconuts
eyewear



1.500 mal einmalig.





Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,
der Frühling hat sich bei uns zu Ostern mit so herrlichem Wetter eingestellt, dass ich auf meinen ursprünglich beabsichtigten Literaturbeitrag verzichten und lieber unsere Dichter bemühe, um Ihnen einige schöne Frühlingsgedichte ins Gedächtnis zu rufen. Man spürt mit den Verfassern, wie sie diese Jahreszeit beflügelt. Mögen die Gedichte auch Sie, liebe Leser, positiv anregen, Erinnerungen wachrufen und Hoffnung bringen.
Ihr Hans-Georg Schrader

Ich beginne mit **Heinrich Heine** (1799-1856)

*Leise zieht durch mein Gemüt
Liebliches Geläute.
Klinge, kleines Frühlingslied,
Kling hinaus ins Weite.*

*Kling hinaus bis an das Haus,
Wo die Blumen sprießen.
Wenn du eine Rose schaust,
Sag, ich lass' sie grüßen.*

Julius Sturm (1816– 1896) sieht „Frühlingsgespenster“

*Ich saß noch spät in meinem Zimmer
Studierend bei der Lampe Schimmer,
Und ob mein Auge müd und matt,
Wandt ich doch emsig Blatt um Blatt.*

*Da klopft es plötzlich an mein Fenster,
Ich glaube zwar nicht an Gespenster,
Doch, weil gar hoch mein Fenster war,
Schien mir das Klopfen wunderbar.*

*Ich spähte in die nächt'gen Räume,
Der Mond schien freundlich durch die Bäume,
Tief unten schlug die Nachtigall,
Sonst tiefes Schweigen überall.*

*Doch kaum saß ich zu lesen nieder,
So klopft es auch vernehmlich wieder;
Weit macht' ich nun das Fenster auf
Und ließ dem Klopfen freien Lauf.*

*Und plötzlich schwärmten durch das Fenster
Zwei braune surrende Gespenster; -
Maikäfer waren's, die's verdross,
Dass ich im Zimmer mich verschloss;*

*Dass ich mich über Büchern härmte,
Genießend nicht wie sie durchschwärmte
Die linde, weiche Maiennacht
Voll Blütenduft und Sternenpracht.*

Auch **Theodor Fontane** (1819-1898) kann sich dem Einfluss des Frühling nicht entziehen.

*Nun ist er endlich kommen doch
In grünem Knospenschuh;*

*„Er kam, er kam ja immer noch“,
Die Bäume nicken sich's zu.*

*Sie konnten ihn all' erwarten kaum,
Nun treiben sie Schuss auf Schuss
Im Garten der alten Apfelbaum
Er sträubt sich, aber er muss.*

*Wohl zögert auch das alte Herz
Und atmet noch nicht frei,
Es bangt und sorgt: "Es ist erst März,
Und März ist noch nicht Mai."*

*O schüttle ab den schweren Traum
Und die lange Winterruh',
Es wagt es der alte Apfelbaum,
Herze, wag's auch du!*

Natürlich darf **Ludwig Uhland** (1787 1826) mit seinem „Frühlingsglauben“ nicht fehlen.

*Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.*

*Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiß nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal:
Nun, armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.*

Melancholisch schildert **Adelbert von Chamisso** (1781-1838) „Frühling und Herbst“

*Fürwahr, der Frühling ist erwacht;
Den holden Liebling zu empfahn,
Hat sich mit frischer Blumenpracht
Die junge Erde angetan.*

*Die muntern Vögel, lieberwärmt,
Begeh'n im grünen Hain ihr Fest.
Ein jeder singt, ein jeder schwärmt,
Und bauet emsig sich sein Nest.*

*Und alles lebt und liebt und singt,
Und preist den Frühling wunderbar,
Den Frühling, der die Freude bringt;
Ich aber bleibe stumm und starr.*

*Dir Erde, gönn ich deine Zier,
Euch, Sänger, gönn ich eure Lust,
So gönnet meine Trauer mir,
Den tiefen Schmerz in meiner Brust.*

*Für mich ist Herbst; der Nebelwind
Durchwühlet kalt mein falbes Laub;
Die Äste mir zerschlagen sind,
Und meine Krone liegt im Staub.*

Mascha Kalèko (1912-1975) nennt es „Frühlingslied“

*In das Dunkel dieser alten, kalten
Tage fällt das erste Sonnenlicht.
Und mein dummes Herz blüht auf, als wüsst es
nicht:
Auch der schönste Frühling kann nicht halten,
Was der werdende April verspricht.*

*Da, die Amseln üben schon im Chor,
Aus der Nacht erwacht die Welt zum Leben,
Pans vergessenen Flötenton im Ohr ...
Veilchen tun, als hätt' es nie zuvor
Laue Luft und blauen Duft gegeben.*

*Die Kastanien zünden feierlich
Ihre weißen Kerzen an. Der Flieder
Bringt die totgesagten Jahre wieder,
Und es ist, als reimten alle Lieder
Sich wie damals auf „Ich liebe Dich“.*

*- Sag mir nicht, das sei nur Schall und Rauch!
Denn wer glaubt, der forscht nicht nach Be-
weisen.
Willig füg ich mich dem alten Brauch,
Ist der Zug der Zeit auch am Entgleisen –
Und wie einst, in diesem Frühjahr auch
Geht mein wintermüdes Herz auf Reisen.*

Und zum Schluss: **Johann Wolfgang von Goethe** (1749-1832) hat in seinem „Mailed“ die Frühlingsgedanken meisterlich zusammengefasst.

*Wie herrlich leuchtet
mir die Natur!
Wie glänzt die Sonne!
Wie lacht die Flur!*

*Es dringen Blüten
Aus jedem Zweig
Und tausend Stimmen
Aus dem Gesträuch*

*Und Freud und Wonne
Aus jeder Brust.
O Erd, o Sonne!
O Glück, o Lust!*

*O Lieb, O Liebe!
So golden schön,
Wie Morgenwolken
Auf jenen Höhn!*

*Du segnest herrlich
Das frische Feld
Im Blütendampfe
Die volle Welt.*

*O Mädchen, Mädchen,
Wie lieb ich dich!
Wie blickt dein Auge!
Wie liebst du mich!*

*So liebt die Lerche
Gesang und Luft,
Und Morgenblumen
Den Himmelsduft,*

Wie ich dich liebe
Mit warmen Blut,
Die du mir Jugend
Und Freud und Mut

Zu neuen Liedern
Und Tänzten gibst.
Sei ewig glücklich,
Wie du mich liebst.



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
wir haben unsere Hauptversammlung am 2. April in der Heimatstube durchgeführt, und gedachten zum Anfang unseres Heimatfreundes Günter Schulz, der am 1. April von uns gegangen ist. Wir verlieren mit ihm einen Zeitzeugen, der immer bereit war, uns in unserer Arbeit zu unterstützen. In vielen Dokumenten und Bildern wird er uns immer an seine Mitarbeit erinnern, so, wie sich viele Generationen von Schülern und jungen Lehrern an ihn voller Dankbarkeit erinnern werden.

Der Vorsitzende legte dann den Rechenschaftsbericht des vergangenen Jahres ab und erläuterte die vor uns liegenden Aufgaben, die auch lebhaft diskutiert wurden.

Gleichzeitig wurde den Anwesenden die Arbeit mit unseren Präsentationen gezeigt, die gerade erweitert werden. Es sind Zusammenstellungen von Lichtbildern und alten Postkarten aus verschiedenen Bereichen unserer Orte: Erkundungen, Heimatstube, Hertzog Villa, altes Zeuthen, altes Miersdorf und verschiedene Ereignisse aus dem Leben bei uns. Wir wollen auf diese Weise unser umfangreiches Fotoarchiv allen Heimatfreunden nahe bringen.

Zum Museumstag am 17. Mai, werden wir dann einige Präsentationen vorführen.

Eine weitere Aufgabe haben sich die Chronisten mit der Erarbeitung eines Lesebuches über Zeuthen vorgenommen. Ein Arbeitsmaterial

wurde den Teilnehmern der Versammlung vorgelegt und fand die ungeteilte Zustimmung. Noch liegt aber einige Arbeit an diesem Buch vor uns, wir hoffen, dass wir es in absehbarer Zeit fertig stellen können. Das Arbeitsmaterial dazu kann bei uns eingesehen werden und wird auch am 17. Mai in der Heimatstube ausliegen.

Eine weitere Aufgabe wartet noch auf eine Lösung: die organisierte Zusammenarbeit mit der Grundschule am Wald. Darüber werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Wir werden am Internationalen Museumstag, dem 17. Mai 2009, unsere Heimatstube ab 10 Uhr geöffnet haben und hoffen auf zahlreicheren Besuch der Zeuthener und ihrer Gäste.

Unser Fundus wurde durch ein ausgefallenes Stück erweitert: Herr Dettmar Meyer überließ uns ein Spinnrad aus Edelstahl, das während des letzten Krieges von einem Werkzeugmacher hergestellt wurde.

Mit freundlichem Gruß
Hans-Georg Schrader



Garten- &
Landschaftsbau
Uwe Koch
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung
& Pflege
Wege,
Treppen,
Terrassen
Gehölzschnitt,
Pergolen,
Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07
Fax: 03 37 62 / 8 29 08
Mobil: 0173 / 5 23 05 14
e-mail:
uwekoch-galabau@t-online.de

Begegnung mit Afrika

Der 31. März war als Wandertag an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ geplant. An so einem Tag plant meist jede Klasse oder jedes Tutorium etwas anderes. Diesmal aber bot die Toleranzgruppe der Schule eine „Begegnung mit Afrika“ an. Die Gruppe besteht aus Lehrern, Schülern und engagierten Bürgern. Sie bietet an der Schule immer wieder Projekte zu Toleranz und Werten, zum

Informationen gab es aber in allen Workshops. So wurde erzählt, in welchen Situationen bestimmte Tänze getanzt, bestimmte Lieder gesungen, oder bestimmte Rhythmen getrommelt werden. Jeder Leiter eines Workshops erzählte sehr persönlich aus seiner Heimat. Im Informations-Workshop erwartete die Schüler eine Fülle an Informationen zu Afrika, zu seinen Problemen und der Lebensfreude afrikanischer Menschen, zu Auswir-



Kennenlernen anderer Kulturen, gegen Rassismus, zur Hilfe für Benachteiligte usw. an. Fast schon durch Zufall hatte die Toleranzgruppe Kontakt zur Initiative Black&White e. V. bekommen und hatte diese Initiative an die Schule eingeladen. Es hatten sich sehr viele Klassen für die „Begegnung mit Afrika“ entschieden, deshalb gab es sogar zwei Durchläufe des Programms.

Zu Beginn jedes Durchlaufs stellte sich die Initiative Black&White mit einem kurzen moderierten Konzert vor. Dabei wurden die Schüler ins Programm einbezogen, wurden animiert, zwischen den Stuhlreihen mitzutanzten, oder sogar auf der Bühne mitzutun. Die Initiative Black&White ist ein Verein zur Förderung der europäisch-afrikanischen Begegnung und Zusammenarbeit, seine Mitglieder sind gleichermaßen Europäer wie Afrikaner. Die Herkunftsländer der in Zeuthen auftretenden Musikgruppe sind die Demokratische Republik Kongo, Ghana, die Elfenbeinküste und Deutschland.

Nach dieser Einstimmung teilten sich die Schüler in vier Gruppen, um sich an verschiedenen Workshops zu beteiligen. Die Schülergruppen waren so zusammengestellt, dass jede Gruppe aus Schülern aller Jahrgangsstufen bestand. Nacheinander besuchten sie die Workshops „Afrikanische Lieder“, „Afrikanische Tänze“, „Trommeln“ und „Informationen zu Afri-

kungen der Weltwirtschaft und der europäischen Politik auf den afrikanischen Kontinent und seine Menschen. Wolfgang Lieberknecht, der Leiter der in Zeuthen auftretenden Truppe, bot diese Informationen im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation sehr engagiert und einprägsam dar. Die Schüler verließen vor allem diesen Workshop sehr berührt und nachdenklich. Bei den anderen Workshops gab es auch immer nachdenkliche Momente, es überwog aber der Spaß am Mitmachen. Speziell beim Trommeln ging es schnell



Die Nachhilfe-Profis
Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen.
Individueller und flexibler Unterricht.

studienkreis
>Nachhilfe.de

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr



zur Sache und die Schüler lieben sich sehr schnell begeistern.

Was bleibt nach dieser Begegnung mit Afrika? Was haben die Schüler erwartet und wie bewerten sie das Erlebte? Auf eine solche Nachfrage hin meinten Schüler, sie hätten eher erwartet, einen Tag im Schulhaus mit viel Sitzen und Zuhören zu erleben. Dann sei es aber ganz anders gekommen – das Programm war interessant, vielseitig und es hat großen Spaß gemacht. Der Informations-Workshop hat sehr berührt. Beim Trommeln war sofort Stimmung da, man fühlte nur noch puren Rhythmus.

Die Disziplin und das Interesse der

Schüler haben die Initiatoren darin bestätigt, dass die viel beschriebene Null-Bock-Haltung von Schülern durch anspruchsvolle Angebote aufgebrochen werden kann. Einige Schüler planen seit dem Tag der Begegnung mit Afrika Aktivitäten, mit denen sie afrikanische Schulen und Dörfer unterstützen wollen. Darin werden sie die Schulleitung und die Toleranzgruppe unterstützen. Übrigens, begrüßen sich viele Schüler in den letzten Tagen mit „Hakuna matata“ einer Zeile aus dem Lied „Jambo“, das sie an diesem Tag gelernt haben.

Marina Eggerath
Förderverein Musik e. V.

- Bildungsstandort Zeuthen sichern-

Wer hätte das gedacht? Vor zwei Jahren galt die Gesamtschule in Brandenburg als Auslaufmodell. Die Gymnasien sollten alle Schüler versorgen, die das Abitur erreichen wollten. Mit einer Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes wurden die Zugangsvoraussetzungen zum Gymnasium erleichtert, wurde dort Probeunterricht eingeführt und letztendlich erkannt, dass nicht alle Schüler den Bedingungen gewachsen sind. Die Verkürzung der Regelabiturzeit von 13 auf 12 Jah-

den. Die Schule strebt den Ganztagsbetrieb an, um tatsächlich allen Schülern beste Lernbedingungen zu schaffen. Die Gemeinde Zeuthen bekennt sich seit Jahren zum Bildungsstandort in der Schulstraße. Was fehlt, sind große Räume für die naturwissenschaftlichen Fächer, für Informatik und Räume für Arbeitsgemeinschaften. Nun wird doch ein vierter Bauabschnitt nötig, der diese fehlenden Räume umfasst. In einer gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse für Bau-, Wohnungswesen und



re an den Gymnasien führte dazu, dass die Aufgaben der bisherigen 11.Klasse (Orientierungsphase) auf die Jahrgangsstufe 10 übertragen wurden. Die Anzahl der Unterrichtsstunden ab Jahrgangsstufe 7 wurden erhöht. Schüler von Oberschulen (7.-10. Klasse), die durch Fleiß und großem Willen sich die Chance zum Abitur erarbeiten, müssen seit dem die 10. Klasse am Gymnasium wiederholen, um dort den Einstieg in die Abiturphase zu schaffen. Besser haben es die Schüler, die nach der Grundschule gleich an die Gesamtschule wechseln, dort können sie das Abitur nach der alten Regelung im 13.Schuljahr ablegen. Vorausgesetzt, es gibt in der Nähe eine Gesamtschule. Im Landkreis Dahme-Spreewald gibt es nur noch eine Gesamtschule und die befindet sich in Zeuthen. Am Tag der offenen Tür konnten die Besucher das Potential der Schule und ihres neuen Schulleiters erahnen. Gegenwärtig besuchen 536 Schüler die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“. 136 Schüler haben sich bisher für die 7.Klasse angemeldet, d.h. es können seit langem wieder 5 Klassen in dieser Jahrgangsstufe gebildet werden und für die neuen 11. Klassen liegen bisher 47 Anmeldungen vor. Insgesamt also eine sehr erfreuliche Entwicklung. Das Angebot für die Schüler soll nun erweitert wer-

Umwelt sowie des Fachausschusses für Kultur, Bildung, Jugend und Sport wurden erste Entwürfe für den vierten Bauabschnitt sowie für die geplante Sanierung des Sportplatzes vorgestellt. Es wurde der Gemeindeverwaltung empfohlen, dass die notwendigen Planungsleistungen für den vierten Bauabschnitt beauftragt werden. Das zuständige Fachamt der Gemeinde Zeuthen wird auch Fördermöglichkeiten für die notwendigen Baumaßnahmen versuchen zu nutzen. Ziel ist es, der Schule mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2010/11 die dringend benötigten Fachräume zu übergeben. Nur so kann auf Dauer wirklich der Bildungsstandort Zeuthen und damit vor allem auch die gymnasiale Oberstufe gesichert werden. *M.Sündermann*

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de

 **Dr. Albrecht & Partner**
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
- Steuererklärungen und Anträge
- Unternehmens- und Finanzierungsberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen
Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22
www.steuerberater-zeuthen.de

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorganen.
Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Der Bürgermeister gratuliert im April '09

Herr Horst Dr Keller	zum 81. Geburtstag
Herr Heinz Mutschinski	zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Welzel	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Wecke	zum 84. Geburtstag
Frau Annelise Lederer	zum 86. Geburtstag
Frau Käthe Fritsche	zum 97. Geburtstag
Frau Rosemarie Müller	zum 87. Geburtstag
Herr Gerhard Bobbermin	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Hoffmann	zum 82. Geburtstag
Frau Margitta Knoepfle	zum 81. Geburtstag
Frau Waltraut Wycisk	zum 83. Geburtstag
Frau Marianne Bartels	zum 87. Geburtstag
Frau Käthe Braun	zum 87. Geburtstag
Frau Helga Hahn	zum 82. Geburtstag
Herr Gerhard Kiefert	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Mehlhorn	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Oelsner	zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Röseler	zum 91. Geburtstag
Frau Elfriede Szatkowski	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Ziolkowski	zum 83. Geburtstag
Frau Maria Schubert	zum 86. Geburtstag
Herr Willy Götze	zum 88. Geburtstag
Herr Rolf Dr. Maaßen	zum 99. Geburtstag
Frau Irmgard Weber	zum 81. Geburtstag
Herr Werner Lange	zum 84. Geburtstag
Herr Günter Petschel	zum 88. Geburtstag
Frau Elvira Rehfeldt	zum 84. Geburtstag
Herr Günter Berger	zum 83. Geburtstag
Frau Gertraud Krull	zum 85. Geburtstag
Herr Werner Hotzler	zum 84. Geburtstag
Frau Käthe Sentz	zum 95. Geburtstag
Frau Edith Funk	zum 86. Geburtstag
Herr Horst Engelhardt	zum 83. Geburtstag
Herr Eberhard Dr. Rempel	zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Hölzner	zum 92. Geburtstag
Herr Johannes Dr. Krebs	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Müller	zum 80. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Bergmann	zum 90. Geburtstag
Frau Margarete Dähn	zum 81. Geburtstag
Frau Martha Berger	zum 85. Geburtstag
Herr Georg Ginter	zum 81. Geburtstag
Frau Lisbeth Gruner	zum 85. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Heusinger	zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Silkenat	zum 83. Geburtstag
Herr Heinz Junker	zum 84. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Rozinat	zum 80. Geburtstag
Herr Werner Zschieschan	zum 82. Geburtstag
Frau Margarete Rittmeyer	zum 83. Geburtstag
Herr Günther Remus	zum 83. Geburtstag
Herr Klaus Mittelstädt	zum 82. Geburtstag
Frau Lieselotte Fuhrmann	zum 82. Geburtstag
Herr Henry Dr. Arzberg	zum 81. Geburtstag
Herr Herbert Hakenbeck	zum 84. Geburtstag
Frau Waltraud Hakenbeck	zum 81. Geburtstag
Frau Gisela Engelhardt	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeborg Marquardt	zum 82. Geburtstag
Frau Ellen Rhinow	zum 84. Geburtstag
Frau Käthe-Ursula Schmenger	zum 82. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Der Bürgermeister gratuliert im Mai '09

Frau Christa Höselbarth	zum 81. Geburtstag
Frau Anna Schlechte	zum 89. Geburtstag
Frau Annelies Hausmann	zum 80. Geburtstag
Herr Gerhard Uschinski	zum 80. Geburtstag
Frau Käthe Schmauch	zum 84. Geburtstag
Herr Günter Reinicke	zum 83. Geburtstag
Herr Heinz Michelmann	zum 91. Geburtstag
Frau Ingeborg Wieland	zum 86. Geburtstag
Frau Hanni Schönfeld	zum 80. Geburtstag
Frau Gertrude Völkel	zum 92. Geburtstag
Frau Ingeborg Willing	zum 86. Geburtstag
Herr Robert Schultze	zum 89. Geburtstag
Herr Joachim de Michieli	zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Grieger	zum 88. Geburtstag
Frau Ilse Hein	zum 81. Geburtstag
Frau Charlotte Bisold	zum 93. Geburtstag
Frau Hildegard Wilde	zum 85. Geburtstag
Herr Horst Gröschler	zum 80. Geburtstag
Herr Paul-Eckard Eisinger	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Mienert	zum 82. Geburtstag
Frau Gertrud Bethge	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Böttcher	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Geyer	zum 91. Geburtstag
Frau Livia Hofmann	zum 91. Geburtstag
Frau Ingeborg Jordan	zum 81. Geburtstag
Frau Käthe Kraemer	zum 87. Geburtstag
Frau Hildegard Kryzatis	zum 101. Geburtstag
Frau Charlotte Preß	zum 92. Geburtstag
Frau Gerda Sieber	zum 86. Geburtstag
Frau Charlotte Stieglitz	zum 86. Geburtstag
Frau Herta Völzer	zum 83. Geburtstag
Frau Anita Koberstein	zum 81. Geburtstag
Frau Thea Flach	zum 83. Geburtstag
Herr Erwin Seifert	zum 88. Geburtstag
Herr Raimund Tauchmann	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Brose	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Kujawski	zum 85. Geburtstag
Frau Käthe Kaßnitz	zum 81. Geburtstag
Frau Johanna Putze	zum 84. Geburtstag
Herr Kurt Neubert	zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Struch	zum 86. Geburtstag
Herr Hans Joachim Richter	zum 83. Geburtstag
Frau Liese-Lotte Kläbsch	zum 83. Geburtstag
Herr Peter Röder	zum 81. Geburtstag
Frau Frida Will	zum 86. Geburtstag
Frau Maria Schmidt	zum 82. Geburtstag
Herr Günther Wendler	zum 80. Geburtstag
Herr Leonard Goldstein	zum 87. Geburtstag
Frau Elisabeth Klarzyk	zum 87. Geburtstag
Frau Christa Petschel	zum 80. Geburtstag
Herr Dieter Becker	zum 81. Geburtstag
Frau Lucie Rietpietsch	zum 94. Geburtstag
Herr Rudolf Rüttnick	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Hennigs	zum 90. Geburtstag
Herr Heinz Voigt	zum 81. Geburtstag
Herr Rüdiger Polomski	zum 84. Geburtstag
Herr Herbert Botter	zum 88. Geburtstag
Frau Ilse Ney	zum 81. Geburtstag
Frau Käthe Neumann	zum 87. Geburtstag
Frau Helga Nieke	zum 82. Geburtstag
Herr Eberhard Hoffmann	zum 81. Geburtstag
Herr Hans-Georg Schrader	zum 83. Geburtstag
Herr Karl Dr. Lanius	zum 82. Geburtstag
Frau Renate Schamal	zum 86. Geburtstag
Herr Dieter Lehmann	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Weith	zum 85. Geburtstag
Frau Werra Liebers	zum 84. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Ohne Werbung -
keine Kunden

Seniorenseite

Der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. hatte in seinen Veranstaltungsräumen im Generationstreff am 02.04.09 liebe Gäste. Die Mitglieder des BRH (Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen), Ortsverband Zeuthen. Viele Jahre pflegte der BRH die Zusammenarbeit mit dem SBZ und wollte sich mit diesem netten Beisammensein verabschieden, denn seine Auflösung erfolgte auf grund von zentralen Festlegungen. In der ausführlichen Dankesrede an seine Verbandsmitglieder überreichte Herr Hasso Schliecke besonders Geehrte kleine Aufmerksamkeiten und hob bei der Gelegenheit die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat Zeuthen hervor.



Herr Dr. Leymann griff die Laudatio auf und erinnerte an einige besondere Eckpunkte der Verbandsarbeit. Wenn dem einen oder anderen auch hier und da wehmütige Momente durch diese Erinnerungen anfliegen, die Gesamtstimmung blieb heiter und gelassen, zumal beim Verzehr von Kaffee und Kuchen auch kleine lustig-literarische Häppchen serviert wurden. Spontan vorgetragen von Verbandsmitgliedern des BRH und Vereinsmitgliedern des Seniorenbeirates Zeuthen. Und – mit unterhaltender Musik im Hintergrund - ließ sich angenehm plaudern.

Immobilienbüro Jakob

Suche ständig Grundstücke & Häuser

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jakob

Mitglied im Ring Deutscher Makler
Haus- und Grundstücksvermittlung seit 1993

Büro: 15745 Wildau, Bahnhofplatz 3 (direkt am S- Bahnhof)
Tel. (0 33 75) 50 32 56
www.immobilienuero-jakob.de

Beim Auseinandergehen versprachen sich die anwesenden Gäste, bestehende Kontakte zu halten und sich über Veranstaltungen zwecks Teilnahme auf dem Laufenden zu halten. Wenn das keinen optimistischen „Neustart“ darstellt

angemerkt / aufgemerkt !

➤ Der Seniorenchor des Seniorenbeirates Zeuthen e.V. sucht einen begleitenden Musiker!

Damen oder Herren mit freien Kapazitäten, einem mobilen Tasteninstrument (elektronisches Klavier, Keyboard o.ä.) oder auch einer Gitarre, oder einem Akkordeon möchten bitte ihr Interesse an dieser schönen Arbeit dem SBZ unter der Telefonnummer: 90014 (Zeuthen) signalisieren, ein kleines Zettelchen in den Briefkasten (Forstallee 30) geht natürlich auch, danke. Vielleicht schauen Sie auch einmal bei laufenden Veranstaltungen vorbei.

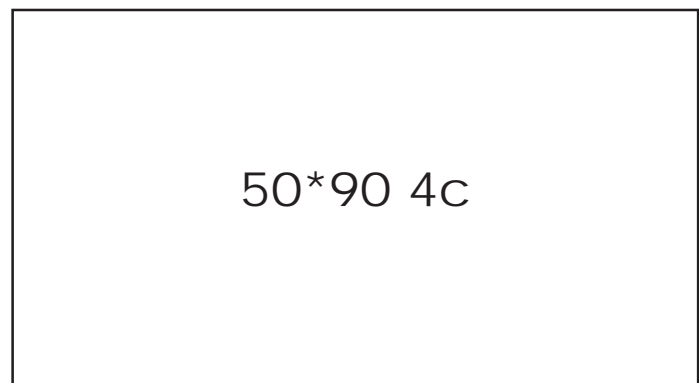
➤ Bitte schon einmal notieren:

Das **Sommerfest**, das der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. und die Volkssolidaritäts-Gruppen für Sie veranstalten werden, findet **am 10. Juni 2009 in der Cafeteria der musikbetonten Gesamtschule Paul-Des-sau** statt.

Neben der Bedienung Ihres leiblichen Wohls durch Kaffee und Kuchen werden Sie von einem bunten Kulturprogramm verwöhnt.

Es beginnt um 15 Uhr.

Um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Euro wird gebeten.



„Himmelfahrt“ im HAUS RHEINAU

ShowGo

21. MAI

ROCK 'N' ROLL

11-14 UHR

15738 Zeuthen · Fontaneallee 17 · Tel. 0 33 7 62 - 72 8 28

Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Veranstaltungsplan Mai 2009

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. *
montags 14.00 Uhr

WASSERGYMNASTIK
dienstags 13.00 Uhr
freitags 15.00 Uhr

MALZIRKEL im Gtr.
Dienstag 05.05. und 19.05. 10.00 Uhr

ARBEITSKREIS GEDÄCHTNISTRAINING im Gtr.*
Dienstag 12.05. 10.00 Uhr

SENIORANTANZKREIS Zeuthen im Gtr*.
Donnerstag 07.05 u. nach Vereinbarung 10.00Uhr

KREATIVZIRKEL im Gtr.* fällt vorübergehend aus

Seniorenchor im Gtr.*
Donnerstag 14.05. und 28.05. 14.00 Uhr

SENIORENSPORT Grundschule am Walde
mittwochs 16.00 Uhr

NORDIC WALKING
Treffpunkt: ungerade Wochen – S-Bf bei Dahlback
gerade Wochen: Sportplatz Miersdorf
donnerstags 08.00 Uhr
ein eventuell abweichender Termin wird direkt abgestimmt!

SENIORENSPORT MZH P.-Dessau Schule
freitags 14.00 Uhr

Fahrradtour: Grünau – Fähre – Müggelberge – Gosener Berge
Treffpunkt: Parkplatz Schulstrasse, MZH
Samstag 23.05. 9.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN (im Gtr.*)

Seniorenarbeit und Gewerkschaft
Erfahrungsaustausch, Mitwirkung, Erfordernisse
Donnerstag 07.05. 14.00 Uhr

*Generationstreff

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund
findet am 06. Mai 2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt
Änderungen vorbehalten

50*90

Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Veranstaltungsplan Juni 2009

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr. *
montags 14.00 Uhr

WASSERGYMNASTIK
dienstags 13.00 Uhr
freitags 15.00 Uhr

MALZIRKEL im Gtr.
Dienstag 02.06., 16.06. und 30.06. 10.00 Uhr

SENIORANTANZKREIS Zeuthen im Gtr*.
Donnerstag 04.06., 18.06. 10.00Uhr
u. nach Vereinbarung

KREATIVZIRKEL im Gtr.* fällt vorübergehend aus

SENIORENCHOR im Gtr.*
Donnerstag 11.06. und 25.06. 14.00 Uhr

SENIORENSPORT Grundschule am Walde
mittwochs 16.00 Uhr

NORDIC WALKING
Treffpunkt: ungerade Wochen – S-Bf bei Dahlback
gerade Wochen: Sportplatz Miersdorf
donnerstags 08.00 Uhr
ein eventuell abweichender Termin wird direkt abgestimmt!

SENIORENSPORT MZH P.-Dessau Schule
freitags 14.00 Uhr

Fahrradtour: Brand - Luckenwalde
Treffpunkt: Parkplatz Schulstrasse, MZH
Samstag 27.06. 9.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN (im Gtr.*)

Berühmte Flugzeuge der Zivilluftfahrt
Vorgetragen von Herrn Michael Dittebrand
Donnerstag 04.06. 14.00 Uhr

SOMMERFEST in der Cafeteria der P.-Dessau-Schule
organisiert vom SB und den Gruppen der VS
Mittwoch 10.06. 15.00 Uhr
*Generationstreff

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund
findet am 03. Juni 2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt
Änderungen vorbehalten

SC Störche Dahmeland e.V.Die neuen **Aqua-Fitness-Kurse** starten!

- Donnerstag, 28.05.2009
- Freitag, 19.06.2009

Melden Sie sich jetzt an!

Weitere Informationen erhalten Sie
unter www.sc-stoerche.de, oder unter
der Rufnr. 03375-522 786,
mittwochs von 8:00 - 14:00 Uhr.



Abschied von Günter Schulz

Mit Günter Schulz hat der Förderverein Musik e. V. am 1. April 2009 eines seiner Gründungsmitglieder und einen ganz besonderen Menschen verloren.

Als Neulehrer begann er an der Miersdorfer Schule Kinder zu unterrichten und blieb Zeuthen bis zu seinem Ruhestand treu. Trotz seiner Behinderung wegen einer Kriegsverletzung kannte er keine Einschränkung in seiner Arbeit mit den Schülern, ob im Unterricht oder im außerschulischen Bereich. Nicht nur die Schüler, auch seine Kollegen schätzten seinen kritischen Geist, seine Hilfsbereitschaft und seine Loyalität.

In einer schwierigen Zeit – nach der Wende - wurde Günter Schulz Schulleiter der Paul-Dessau-Schule. In dieser Funktion war er sowohl für Schüler als auch für Lehrer immer präsent und ansprechbar. Er erkannte, dass unter den neuen Bedingungen seine Schule ein gutes Profil braucht. Unabhängig von seiner naturwissenschaftlichen Ausrichtung als Lehrer engagierte er sich in Fortsetzung der bisher-

gen Erfahrungen an der Schule unermüdlich und erfolgreich für die Begründung des Musikprojektes.

Im Ruhestand verfolgte er die Entwicklung der sich daraus ergebenden Musikbetonung der Schule und engagierte sich im Förderverein Musik e. V. Auch in seinem letzten Lebensabschnitt hielt er zu uns Kontakt und äußerte den Wunsch, dass die ganzheitliche Musikausbildung an der Schule in ihrer Ausrichtung und Qualität erhalten bleiben möge. Ein letztes Zeichen seiner Verbundenheit setzte er noch nach seinem Tod, indem er sich statt Blumen an seinem Grab Spenden für den Förderverein Musik e. V. wünschte.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit mit Günter Schulz. Wir werden ihn, sein Engagement und seine menschliche Wärme nicht vergessen und auch in seinem Sinne weiter die Musikausbildung an der Paul-Dessau-Schule begleiten und unterstützen.

Förderverein Musik e. V.

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
 Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**
 Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Montag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.

Mo., 04. Mai 2009 Emily Brontë „Sturmhöhe“

Als Emily Brontë 1847 mit gerade dreißig Jahren an Tuberkulose starb, hinterließ sie der Nachwelt mit diesem ihrem einzigen Roman ein Werk von zeitloser Schönheit und Anziehungskraft. Menschliche Leiden und die rauhe Natur des Hochmoors von Yorkshire bestimmen das Leben auf den „Wuthering Heights“. (Rheinischer Merkur)

Mo., 08. Juni 2009 Bernhard Schlink „Das Wochenende“

Der Autor, Bernhard Schlink, ist zur Zeit mit deinem verfilmten Roman „Der Vorleser“ in aller Munde. In dem Buch „Das Wochenende“ beschreibt er, wie ein ehemaliger Terrorist nach 25 Jahren das Gefängnis verlässt. Seine Schwester lädt einige seiner ehemaligen Freunde, die heute als Ärzte, Rechtsanwälte oder Versicherungsvertreter arbeiten, in ein Wochenendhaus ein. Sie glaubt so, ihrem Bruder den Einstieg in das „normale“ Leben zu erleichtern. Wie so oft im Leben, kommt es anders, als man denkt.

Beate Burgschweiger

Die Feuerwehr Zeuthen lädt ein zum ...

Open Air

Tanz in den Mai

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Maibaum

Schwedenfeuer

1. Mai 2009 ab 18:00 Uhr

FEUERWEHR ZEUTHEN

Schulstraße/Alte Poststraße
(am S-Bhf. Zeuthen)



Mit freundlicher Unterstützung von: Gebrüder Schwabenland GmbH, Fichter's Blumenparadies, Fleischerei Hölzner, Schadow Elektroinstallation GbR, Musikservice Thomas Joseph, Brandenburg Sound und Schwarz auf Weiss

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZEUTHEN
LÖSCHZUG ZEUTHEN

TAG DER OFFENEN TÜR
im Anschluss "MAITANZ"

01.05.2009

ab 15:00 Uhr

Hüpfburg
Kinderprogramm
Fahrzeugausstellung
Brandschutzerziehung



Alte Poststraße 8, direkt am S-Bahnhof Zeuthen

www.feuerwehr-zeuthen.de

JUGENDFEUERWEHR ZEUTHEN



Mit viel Eifer dabei Feuerwehrynachwuchs half wieder beim Umwelttag der Gemeinde

Am 04. April 2009 wurde in Zeuthen bereits zum 7. Mal der Umwelttag der Gemeinde durchgeführt. Auch die Kids- und Jugendfeuerwehr des Löschzuges Zeuthen halfen in diesem Jahr wieder mit. So trafen sich die Kinder am Feuerwehrgerätehaus Alte Poststraße, um anschließend gemeinsam das Wäldchen entlang der Bahnlinie Richtung Nordschranke zu reinigen. Mit einem Anhänger und Müllbeutel ausgerüstet, ging

Zur Belohnung bekamen die Kinder vom Jugendfeuerwehrwart noch ein Eis ausgegeben.

Im nächsten Jahr werden wir sicherlich wieder die Gemeinde unterstützen und für ein bisschen Ordnung in unseren Wäldern sorgen.

Die Arbeit der Jugendfeuerwehr besteht nicht nur aus den roten Feuerwehrautos und der vielen Technik im Feuerwehrgerätehaus, sondern ist abwechslungsreich und sehr interessant gestaltet. Wenn du



es los und die Kinder und Jugendlichen sammelten auf diesem kleinen Stück viele Dinge, die nicht in den Wald gehören. Mit großem Eifer haben die Kinder zugepackt und den Anhänger sowie mehrere Müllsäcke gefüllt. Gefunden wurde alles Mögliche: Flaschen, Schrott, Plastikabfälle und kaputte Gartenstühle u. v. m.

auch Lust hast und bist zwischen 5 und 16 Jahre, dann komm bei uns vorbei. Jeden Freitag von 16:30 bis 18:00 Uhr Jugendfeuerwehr (10-16 Jahre) und 17:00 bis 18:00 Uhr Kidsfeuerwehr (5-10 Jahre).

*Ihre Kids- und Jugendfeuerwehr
Zeuthen*

Jugendfeuerwehren AM NETZ AKTIV Floriansjünger baggerten und pritschten wieder um jeden Ball



Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. hatte am 14. März 2009 zum mittlerweile 8. Zeuthener Volleyballturnier der Jugendfeuerwehren in die Sporthalle der Grundschule am Wald geladen. Zum diesjährigen Turnier kamen 6 Mannschaften und brachten einen sportlichen Sonntagnachmittag. Den Weg nach Zeuthen fanden ca. 70 Floriansjünger im Alter von 8 bis 16 Jahren aus den Jugendfeuerwehren Eichwalde, Groß Körös, Schulzendorf, Miersdorf und Zeuthen. Des Weiteren konnten wir eine Vertretung aus der polnischen Partnergemeinde Malomice bei uns begrüßen.

Ab 13.00 Uhr wurde um jeden Ball gebaggert und gepritscht was das Zeug hielt. Alle Floriansjünger waren engagiert, denn jeder wollte der Sieger sein. Ob groß oder klein, Hauptsache mit Spaß und Engagement dabei, waren die wichtigsten Kriterien für diesen Vergleich. So kam es oft zu lustigen Szenen, wo z. B. der eine Spieler über den Anderen fiel um an den Ball zu kommen oder man sich im Netz wieder fand. Alles wurde mit viel Humor genommen. Was da an Kalorien verbrannt wurde, konnte sicher selbst der Imbiss, der durch die Betreuer und Eltern der Kids- und Jugendfeuerwehr geleitet wurde, nicht ausgleichen.

Nach dem Jeder gegen Jeden gespielt hatte, stand am Ende doch ein Sieger fest. Die Vorsitzende

des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. Regina Schäfer verkündete das Ergebnis. Spannung bis zum Schluss. Die Plätze 1 bis 3 waren dicht zusammen. Da hätte noch jede der 3 Jugendfeuerwehren der Sieger sein können. Den Wanderpokal des Fördervereins bekam die Jugendfeuerwehr Miersdorf. Sie hatten am Ende ganz knapp die Nase vorn. Auf den weiteren Plätzen folgten dann die Jugendfeuerwehr Schulzendorf und die Jugendfeuerwehr Malomice. Die Jugendfeuerwehr Groß Körös als Titelverteidiger an den Start gegangen, landete dieses Jahr nur auf den 4. Platz. Die Eichwalder und Zeuthener Floriansjünger kämpften um den 6. Platz. Denn der Letzte bekommt immer ein Trostpflaster in Form einer Torte oder leckeres Eis. Ganz knapp war die Entscheidung um das Eis und der Eichwalder Feuerwehrynachwuchs gab die rote Laterne in diesem Jahr unfreiwillig an die Jugendfeuerwehr Zeuthen ab. So mussten sich die Eichwalder mit dem 5. Platz zufrieden geben. Im nächsten Jahr wollen sie sich die rote Laterne wieder zurückerobern.

Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, vor allem den Kameraden und Kameradinnen von der Kids- und Jugendfeuerwehr sowie Feuerwehr Zeuthen für die Verpflegung, den Auf- und Abbau und für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Natürlich

gilt der Dank auch dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. für die Organisation und deren reibungslosen Ablauf. Ohne den Förderverein - ein starker Partner in Sachen Jugendarbeit - wäre ein solches Turnier für den Feuerwehrynachwuchs nicht möglich.

TABELLENEND- STAND:

Platz	Mannschaft
1.	JF Miersdorf
2.	JF Schulzendorf
3.	JF Malomice
4.	JF Groß Körös
5.	JF Eichwalde
6.	JF Zeuthen

*Ihre Jugendfeuerwehr
Zeuthen*



Lohnsteuerhilfverein für Arbeitnehmer e.V. Brauchen Sie Hilfe bei Ihrer Einkommensteuererklärung?

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erbringen wir für Sie folgende Leistungen: Wir stellen gemeinsam die Unterlagen für die Steuererklärung zusammen und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung.

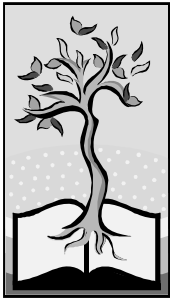
Wir beantworten auch Nachfragen beim Finanzamt und senden Ihnen den geprüften Einkommensteuerbescheid zu. Bei ggf. festgestellten Abweichungen würden wir Rechtsbehelf einlegen.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt. Haben Sie Interesse ...?

Annahmestelle: An der Kurpromenade 18 • 15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 4 92 50 oder 0171 / 7 43 23 55

E-Mail: Gerd.Pridik@gmx.de • Fax: 0 33 7 62 / 4 92 51



Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert:

Schließtage der Bibliothek im Mai

Bitte vormerken: Am 2. Mai (Samstag nach dem „Tag der Arbeit“) und am 22. und 23. Mai (Freitag / Samstag nach Himmelfahrt) bleibt die Bibliothek geschlossen!

■ Ausstellung

Auch in diesem Jahr findet im Obergeschoss der Bibliothek eine Ausstellung im Rahmen des „Offenen Ateliers“ am ersten Wochenende im Mai statt.

Die Künstlerinnen Sigrun Pfitzenreuter, Sabine Fiedler und Ute Wegend zeigen Malerei und Grafiken.

Die Ausstellung ist am 2. und 3. Mai jeweils von 10.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Kunstinteressierte sind herzlich willkommen!

■ Neuerwerbungen d. Erwachsenenbibliothek (Auswahl Januar – April 2009)

(zum Teil ganz frisch von der Leipziger Buchmesse!)

Romane, Erzählungen, Krimis

Alafenisch, S.: Die Nacht der Wünsche – Roman voller Poesie und orientalischer Weisheit

Bégaudeau, Françoise: Die Klasse – das Buch zum Film.

Bennett, A.: Così fan tutte – noch ein Lesevergnügen des britischen Autors

Brice, P.: Winnetou und ich – mein wahres Leben, Lebenserinnerungen

Croutier, Alev: Das Haus der Seidenweberin – ein Generationen umspannender Familienroman, der auch ein Stück türkische Geschichte ist.

Franz, A.: Schrei der Nachtigall – Kriminalroman, Tatort Landidylle

Hilliges, I.: Ein Kind Afrikas – Roman über eine mutige Ärztin in Ostafrika

Hirschhausen, Dr. E.: Glück kommt selten allein.... – ein Lesebuch der besonderen Art

Kaminer, Wladimir: Es gab keinen Sex im Sozialismus - Legenden u. Missverständnisse

Kehlmann, Daniel: Ruhm – ein Roman in neun Geschichten

Musso, G.: Wirst du da sein? – eine Liebesgeschichte

O'Neill, J.: Niederland – Roman über Leben und Lieben im heutigen New York

Schacht, Andrea: Die Begine Almut Bossart, Teil 1 bis 5, historische Krimis

Schenkel, A.M.: Bunker – Der neue Roman der „Tannöd“ Autorin

Smith, Tom R.: Kolyma, zentrales Thema dieses Thrillers ist der Umgang mit Schuld

Tamaro, S.: Luisoto – für einen Neuanfang ist es nie zu spät.

Voigt, J.: Westbesuch – Vom Leben in den Zeiten der Sehnsucht, unterhaltsam und klug

Wassmo, Herbjoerg: Zwischen zwei Atemzügen - Wie viel ist ein Menschenleben wert?

■ Interessante Sachbücher

Arbeitsgesetze – BundeselterngeldG., ElternzeitG., PflegezeitG. u. a. Gesetze, 74 Aufl., 2009

Aust, St.: Der Bader Meinhof Komplex – erweiterte und aktualisierte Neuauflage

Brandenburgische Bauordnung – Textausgabe, 4. Aufl., Stand Juli 2008
Bußgeldkatalog: Textausgabe – 3. neu bearbeitete Auflage, Stand: Febr. 2009

Friedrichs, Julia: Gestatten Elite - auf d. Spuren der Mächtigen von morgen

Gutschke, Irmtraud: Eva Strittmatter – eine packende Lebensgeschichte
Heilpflanzen kompakt & visuell – reich illustriertes Nachschlagewerk
Loriot's: kleiner Opernführer - Loriot's (fast) ganz private Liebeserklärung an die Oper

Precht, R.: Liebe – ein unordentliches Gefühl

Reinhardt, Dotschy: Gypsy - die Geschichte einer großen Sinti- und Musikerfamilie

Straßenverkehrs-Ordnung – 10. neubearbeitete Auflage, Stand: Febr. 2008

Timm, Adolf: Die Gesetze des Schulerfolgs – ein Fortbildungsbuch für Eltern

Winterhoff, Michael: Tyrannen müssen nicht sein - warum Erziehung allein nicht reicht...
Wuttke, Roland: Durchs unbekannte Arabien - Reiseabenteuer - Reportagen – Episoden

Für die Urlaubsvorbereitung:

- Zahlreiche neue Reisetaschenbücher von DUMONT, Marco Polo, Baedeker und ADAC.

■ Hörbücher / DVD

Audio-Training Englisch – 2 Audio-CD für MP3-Player und CD-Player

Degen, M.: Mein heiliges Land – Autorenlesung

Fontane, T.: Auf Reisen mit Theodor Fontane

Hirschhausen, Dr. E.: Glücksbringer – medizinisches Kabarett

Kerr, A.: Weltempfindung mit Musike – mit Originalaufnahmen von Alfred Kerr

Meyer, St.: Bis(s) Teil 1 – 4, gelesen von Ulrike Grote

Pamuk, O.: Istanbul – Lesung

Tolstoi, L.: Die Kreuzersonate – Lesung mit Musik

DVD - Originalvorträge des Neurobiologen Prof. Dr. Manfred Spitzer:
Wir lernen immer – Gehirnforschung und die Schule des Lebens
Geist & Gehirn Teil 1 – 5

Lernen? – Zum Glück, Gehirnforschung, Erziehung und Bildung

Es ist noch kein Künstler vom Himmel gefallen

Lernen, Lust und Leistung – Wie lernen Kinder?

Das Leben der Säugetiere – die komplette Serie auf DVD mit David Attenborough

■ Neuerwerbungen der Kinderbibliothek (Auswahl Januar – April 2009)

Belletristik und Sachliteratur für Kinder ab 3 Jahre

Boie, K.: Ein mittelschönes Leben Kinderbuch über Obdachlosigkeit

Coupric, K.: Die ganze Welt - Betrachten, Assoziieren, Erzählen

Dietl, E.: Die Olchis und der schwarze Pirat

**Raum-Fassade-Tapete
Vollwärmeschutz**

Malermeister Wolfgang Krieb

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

Antik & Militaria

Heiko Fuchs

Waldpromenade 110
15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 7 16 73
mobil: 01 75 -5 67 38 50
militariafuchs@onlinehome.de

suche:
Orden & Ehrenzeichen • Urkunden
• Uniformen • Helme &
Pickelhauben • Militärfotos &
Alben • Wehrpässe • Ausrüstung

Dörris, D.: Lotte langweilt sich Bilderbuch
 Ende, M.: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer gehen durch dick und dünn Bilderbuch
 Ende, M.: Wie Jim Knopf nach Lummerland kam Bilderbuch
 Erde, Wasser, Feuer, Luft Sachbuch
 Funke, C.: Der verlorene Wackelzahn Bilderbuch
 Licht an! : - Geheime Kammern und Verliese
 - Hexen, Elfen und Gespenster
 - Nachts auf der Baustelle
 Lindgren, A.: Nils Karlsson-Däumling
 Reihe Wieso? Weshalb? Warum?: - Im Zoo
 - Wir entdecken den Wald
 Simsa, M.: Filipp Frosch und das Geheimnis des Wassers mit CD zum Buch
 Simsa, M.: Schwanensee Ballett nach Tschaikowky mit CD zum Buch
 Weninger, B.: Auf Wiedersehen, Papa einfühlsames Bilderbuch zur Trennungsproblematik

Belletristik und Sachliteratur ab 8 Jahre

Die drei ??? Kids Der verrückte Erfinder
 Die drei ??? Kids Stunde der Wahrheit
 Dietl, E. : Die Olchis und der karierte Tigerhai
 Doef, S.: Wie ist das mit der Liebe? - Fragen u. Antworten zur Aufklärung
 Kachler, R.: Wie ist das mit... der Trauer
 Schneider, M.: Opa Meume und ich - die Geschichte über die Kraft einer außergewöhnlichen Freundschaft

Belletristik und Sachliteratur ab 10 Jahre

Bleich, K.: Tessloffs Aufklärungsbuch
 Borlik, M.: Der 13. Engel: Fantasyroman
 Brezina, T.: Nachhilfe für Elefanten (Sieben Pfoten für Penny)
 Brezin, T.: So ein Affenzirkus (Sieben Pfoten für Penny)
 Brezina, T.: Was ist schon ein Hundeleben? (Sieben Pfoten für Penny)
 Chapman, L.: Das Geheimnis der Einhörner (Sternenschweif)
 Chapman, L.: Geheimnisvolle Verwandlung (Sternenschweif)
 Chapman, L.: Geheimnisvoller Zauberspruch (Sternenschweif)
 Erkert, A.: Naschkatze & Suppenkasper :- mit Spiel u. Spaß rund um das Thema Ernährung
 Holler, R.: Überfall im Heiligen Hain (Tatort Geschichte) Ratekrimi aus der Zeit der Germanen.
 Kessler, L.: Philippa und die Wunschfee – Freundschaft, Erste Liebe
 King, J. Rock your Body Tanz dich schlank, fit und sexy!
 Knigge für Kids mit Test und vielen Beispielen
 Kohlhammer, M.: Wüste An der Grenze des Lebens Sachbuch
 Ludwig, S.: Die schrecklichsten Mütter der Welt Familie
 Menschik, K.: Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen: Hausbuch der Gespenster- und Gruselgeschichten
 Rowling, J.K.: Die Märchen von Beddle dem Barden – ein Klassiker aus der Zauberwelt von Harry Potter
 SOS Tiere – vom Aussterben bedrohte Tiere
 Versunkene Welten : Vom legendären Troja bis zur Titanic
 Was Mädchen wissen wollen – Das Mädchenfragebuch
 Wolf, K.P.: Der Einzelgänger (Treffpunkt Tatort)
 Wolf, K.P.: Die Maske (Treffpunkt Tatort)
 Wolf, K.P.: Die Schlange (Treffpunkt Tatort)

Jugendliteratur ab 13 Jahre

Boie, K.: Ich ganz cool: Thema - Familie, Pubertät, Patchworkfamilie
 Rees, C. : Sovay Geschichte, Abenteuer

Hörbücher für Kinder auf CD

Schon gewusst? Wissenschaftler erklären Kinder die Welt Folgen 1-3
 Waldgeräusche-Spiel Geräusche-CD mit 28 Bildkarten
 Geolino Extra: Hör-Bibliothek:
 - Abenteuer Erde
 - Magische Welten
 - Spannende Welt der Tiere
 - Unterwegs ins Unbekannte
 - Das Universum
 - Der Wilde Westen

Zum Schluss noch eine große Bitte:

Wir benötigen in der Bibliothek ständig saubere Einkaufstüten, vor allem für unsere Kinderleser. Darum unsere große Bitte: wenn Sie saubere Plastiktüten erbringen können, so bringen sie uns diese bitte in der Bibliothek vorbei – wir sind dafür sehr dankbare Abnehmer!

Einen schönen Frühlingsanfang wünscht
 das Team der Bibliothek Zeuthen.

Die Nachhilfe-Profis

studienkreis

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
 Berliner Straße 20a,
 Tel. 03375 202077
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

>Nachhilfe.de

DLG DIALOG
 Lohnsteuerzahler-Gesellschaft
 Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Seestraße 63 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 9 25 40 • Fax: 0 33 7 62 / 7 18 26

Arbeitnehmern helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft in Steuersachen
 (bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

Tag + Nachruf
 030-67549311
 03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
 Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

Vermessungsbüro



Gerhard Jursa
Christine Umpfenbach

Öffentlich bestellte
 Vermessungsingenieure



Miersdorfer Chaussee 11-12 • 15738 Zeuthen Tel.: (033762) 418-73
 e-mail: info@ju-vermessung.de Fax: (033762) 418-75

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6

Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
 Fax: 03 37 62 / 2 01 51
 Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70

eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
 Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Projekt Diakonie Haltestelle: Demenzkranken mehr Lebensqualität und Wohlbefinden geben

Beim Ehrenamtlichen-Treffen der Diakonie Haltestelle Zeuthen konnten die Koordinatorinnen des Projek-



deren Finanzierungsmöglichkeiten Auch wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich



Die Koordinatorinnen des Projektes Diakonie Haltestelle mit den ehrenamtlichen Helfern.

tes Ilonka Naguschewski und Barbara Bauer den geschulten ehrenamtlichen Helfern zu ihrer Qualifizierung gratulieren und sich für ihren Einsatz bedanken. In 40 Stunden haben sie viel über die Demenz Erkrankung erfahren und auch gelernt auf die besonderen emotionalen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz einzugehen. Dabei wollen sie ihnen ein Stück Lebensqualität durch das ehrenamtliche Engagement ermöglichen.

Die sechs ehrenamtlichen Mitarbeiter der Diakonie Haltestelle Zeuthen sind in Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen bereits im Einsatz und verbringen zusammen mit den Klienten ein bis zwei Stunden pro Woche. Dabei gehen sie auf die ganz persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Klienten ein. Da stehen dann ein schöner Frühlingsspaziergang oder eine Vorlesestunde auf dem Programm. Häufig wollen die Besuchten auch einfach mal nur reden und freuen sich, wenn ihnen jemand Gesellschaft leistet.

Die Koordinatorinnen freuen sich, dass das Projekt so erfolgreich angegangen ist.

Die Ehrenamtlichen und die Koordinatorinnen des Projektes wollen nicht nur die Demenzkranken sondern auch deren Angehörige unterstützen. Gerne beraten wir Sie zu den Hilfsangeboten und

gerne in der Diakonie-Station Zeuthen melden.

Sprechen Sie uns an: Diakonie-Station Zeuthen, Ilonka Naguschewski und Barbara Bauer,

Alte Poststr. 1A, 15738 Zeuthen, Tel.: 033762-70461 Sprechzeiten: Mittwoch 10-15 Uhr oder per E-Mail: bauer@diakonie-station.de.

Tina's springende Bücher
Der Buchladen mit dem außergewöhnlichen Konzept

Tina Apitz / Autorin

Bahnhofplatz 3
15745 Wildau
Tel.: 0 33 75 / 52 92 62
Fax: 0 33 75 / 52 06 71
info@springendebuecher.de
www.springendebuecher.de

PC- & Netzwerkdienst
„Sie haben ein Problem, wir lösen es!“

Norbert Apitz MCP

Bahnhofplatz 3
15745 Wildau
Tel.: 0 33 75 / 52 92 64
Tel.: 0178 / 2 61 20 74
Fax: 0 33 75 / 52 06 71
info@stc45.de
www.stc45.de

METALLBAU FG
Andreas Fischer

ZÄUNE ♦ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ♦ GELÄNDER

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81
www.metall-fischer.de

Innungsbetrieb

BESSER HÖREN wird noch schöner. SCHÖNER HÖREN wird noch besser.

DUAL IST DA

Dual Hörgeräte verbinden schönes Design mit neuester Technik.

Jetzt kostenlos testen:

HOELL
AUGENOPTIK UND HÖRGERÄTEAKUSTIK
Relaxed Vision Center

Maria Hoell
staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin
GOETHESTRAßE 22 • 15738 ZEUTHEN
TEL.: (03 37 62) 9 23 45

Was – Wann – Wo | Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Donnerstag, 30.04.2009 21.00 Uhr Eintritt: 10,00 €	Tanz in den Mai mit der „Tanzband Asgard“	„Wirtshaus am See“ Schulzendorfer Straße 5-6 15738 Zeuthen	Herr Leutloff Tel. 033762 72366
Freitag, 01.05.2009 18.00 Uhr	TANZ in den Mai mit „Schwarz auf Weiss“ und DJ TJ, Musikservice Thomas Joseph	Feuerwehr Zeuthen Schulstraße/ Alte Poststraße	Feuerwehr Zeuthen
Sonnabend, 02.05.2009 10.00-19.00 Uhr	Ausstellung im Rahmen des „offenen Ateliers“ mit Sigrun Pfitzenreuter, Sabine Fiedler und Ute Wegend	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Gemeindebibliothek, Frau Vogler, Tel. 93351
Sonnabend, 02.05.2009 19.00 Uhr pro Pers.: 36,00 €	Das 4 Gang Gourmet Käse Menue	„Wirtshaus am See“ Schulzendorfer Str. 5-6 15738 Zeuthen	Bestellung: Herr Leutloff Tel. 033762 72366
Sonntag, 03.05.2009 10.00-19.00 Uhr	Ausstellung im Rahmen des „offenen Ateliers“ mit Sigrun Pfitzenreuter, Sabine Fiedler und Ute Wegend	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Gemeindebibliothek, Frau Vogler, Tel. 93351
Montag, 04.05.2009 19.00 Uhr	Literaturgespräche zu „Sturmhöhe“ von Emily Bronte	Gemeindebibliothek, Dorfstraße 22	Literaturkreis Frau Burgschweiger Tel. 48682
Donnerstag, 07.05.2009 14.00 Uhr	Veranstaltung zum Thema „Gewerkschaft und Seniorenarbeit“	Generationstreff, Forstweg 30 15738 Zeuthen	Tel. 90014
Sonnabend, 09.05.2009 9.00 – 13.00 Uhr	Kinderflohmarkt in der Grundschule am Wald	Forstallee 66, 15738 Zeuthen	Miersdorfer KITAKinderkiste Frau Buchholz 0172 1633451
Sonnabend, 09.05.2009 14.00 Uhr	Theodor- Fontane- Kreis Zeuthen Fontane und Wilhelm Busch Vortrag von Dr. Marc Thuret (Paris)über Ähnlichkeiten in Alterstexten beider Dichter anschl. Lesungen mit Hans Georg Schrader und Ernst Christian Gädtkes aus Alterstexten beider Dichter	DESY, Platanenallee 6 15738 Zeuthen	Theodor Fontanekreis Zeuthen Dr. Joachim Kleine Tel. 93221
Sonntag, 10.05.2009 16.00 Uhr Eintritt frei Spenden erbeten	Musikalische Zeitreise am Muttertag Schüler der 12.Klasse der Paul Dessau Gesamtschule mit ihren Gästen	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4 15738 Zeuthen	Schüler der 12. Klasse der Gesamtschule Paul Dessau Herr Karl Uwe Fuchs
Sonntag, 17.05.2009 ab 10.00 Uhr	Heimatsfreunde Zeuthen laden ein Präsentationen zum Internationalen Museumstag	Heimatstube, Dorfstraße	Herr Schrader, 0174 785 75 12
Donnerstag, den 21.05.2009 11-14 Uhr	„Himmelfahrt“ mit ShowCo Rock´n´Roll	Haus Rheinau, Fontaneallee 17	Haus Rheinau, Tel.: 72828
Donnerstag, 28.05.2009 18.00 Uhr	PHYSIKSHOW DESY-Schülerlabor feiert 5-jähriges Jubiläum	DESY, Platanenallee 6 15738 Zeuthen	DESY, Frau Behrens Tel 0 33762 7-7201
Freitag, 29.05. – Sonntag, 31.05.2009	17. Fischerfest Zeuthen am Miersdorfer See Siehe Programm in dieser Zeitung		
Donnerstag, 04.06.2009 14.00 Uhr	Berühmte Flugzeuge der Zivillufffahrt mit Herrn Dittebrand	Generationstreff, Forstweg 30 15738 Zeuthen	Tel. 90014
Mittwoch, 10.06.2009 15.00 Uhr	Senioren - Sommerfest	Cafeteria der Gesamtschule Paul Dessau	Seniorenbeirat und die Gruppen der Volkssolidarität

<p>Sonnabend, 20. 06.2009 20.00 Uhr Einlass ab 19.30 Uhr</p>	<p>KLASSIK POPULÄR „Eine romantische Serenade am See“</p>	<p>Seehotel Zeuthen, Fontaneallee</p>	<p>Kontakt: Gemeinde Zeuthen Tel. 2254-540 Seehotel Zeuthen Tel. 890</p>
<p>mit Werken von Tschaikowski, Volkmann, Dvorak, Fibich</p>		<p>Kartenvorverkauf an den üblichen Vorverkaufskassen und an der Abendkasse</p>	
<p>Eintritt: 10,00 €</p>			
<p>Kammervirtuosin der Staatskapelle Berlin und der Komischen Oper unter Leitung von H.-J.Scheitzbach</p>			

26. Juni – 28. Juni 2009 GARTENTAGE

<p>Freitag, 26.06.09 16.00 Uhr</p>	<p>Offene Gärten</p>	<p>entlang des Flut- und Plumpengrabens 15738 Zeuthen</p>	<p>Gartenfreunde Zeuthen e.V. Tel. 0179 3969456 033762 391066</p>
<p>Sonnabend, 27.06.09 ab 10.00 Uhr</p>	<p>Markttreiben</p>	<p>Am Flutgraben, Friesenstraße</p>	<p>Gartenfreunde Zeuthen e.V. Tel. 0179 3969456 033762 391066</p>
<p>Sonnabend, 27.06.09 ab 14.00 Uhr</p>	<p>Spiel und Spaß für Groß und Klein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hundeschau, • Lampionumzug und • Musik und Tanz 	<p>Festwiese</p> <p>Treff Feuerwehr</p> <p>Flutgraben, Friesenstr.</p>	
<p>Sonntag, 05.07.09 10.00-17.00 Uhr</p>	<p>Einblick - Tag der offenen Tür im Desy</p>	<p>Desy, Platanenallee 6, 15738 Zeuthen</p>	<p>Frau Behrens, 033762-77201</p>

Presseinformation 27. März 2009 017 - 2009
DRK sucht neue Lehrkräfte

Luckenwalde (CF/HAS) Ein unachtsamer Moment, eine kleine Unaufmerksamkeit nur, und schon ist es passiert! Jeder Mensch hat Angst vor Situationen, in denen er sich verletzt oder gar sein Leben gefährdet ist. Er nimmt – wie selbstverständlich – in einer solchen Situation für sich in Anspruch, dass ihm geholfen wird.

Und jeder weiß: wie geholfen wird, lernt man beim Deutschen Roten Kreuz. Denn der DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. ist ein von der Berufsgenossenschaft zertifizierter Ausbildungsträger für die Erste-Hilfe-Ausbildung. Wir bieten entsprechende Kurse flächendeckend in den Landkreisen Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald an.

Aber auch das DRK selbst sucht Menschen, die gerne Ausbilder sein möchten. Um den Führerscheinbewerbern und den betrieblichen Ersthelfern in unserer Region ständig eine Erste-Hilfe-Ausbildung nach höchstem Standard und ohne lange Wartezeiten anbieten zu können, sind wir auf die Mitarbeit von ehrenamtlichen Ausbildern für Erste Hilfe angewiesen. Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen? Sie wollen anderen Menschen Wissen vermitteln? Dann sind Sie

vielleicht geeignet, die Gruppe unserer ehrenamtlichen Ausbilder zu verstärken. Pädagogische und medizinische Kenntnisse sind hierbei zwar von Vorteil, aber keineswegs Bedingung. Denn in der Ausbildung zum Ausbilder gehören solche Themen auch zum Kenntniserwerb dazu.

Die Ausbildung erfolgt ehrenamtlich, aber ein angemessener Aufwand wird erstattet. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich! Detaillierte Informationen gibt Ihnen gerne die Leiterin der Breitenausbildung im DRK-Kreisverband, Frau Christine Felgenträger, unter Tel.: 03371-625737 oder auch per mail felgentraeger.christine@drk-flaeming-spreewald.de.
 gez. *Harald-Albert Swik*

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch bei der Leiterin der Breitenausbildung im DRK-Kreisverband, Frau Christine Felgenträger, unter 03371-625737.

Änderungen zum manuellen Fahrkartenverkauf der S-Bahn, Bahnhof Zeuthen

da mit Wirkung zum 10.03.2009 der manuelle Fahrkartenverkauf der S-Bahn auf dem Bahnhof Zeuthen eingestellt wurde, möchten wir darauf hinweisen, dass weiterhin sämtliche Fahrscheine zum VBB-Tarif personalbedient in der Postagentur Miersdorfer Chaussee 11-12 erworben werden können. Wir

möchten Sie auch auf besonders günstige Tarifangebote wie das neue Seniorenticket „VBB-Abo 65plus“ aufmerksam machen.

Lutz Strohschein
 Leiter Marketing
 RVS Geschäftsführung
 und Niederlassung Luckau

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2009

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mai	P A U S E	
Juni	25.05.2009	17.06.2009
Juli	22.06.2009	08.07.2009

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:
Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Neues von der Revierpolizei

Vorbildwirkung

Eine der vielfältigen Aufgaben der Revierpolizei ist unter anderem die Schulwegsicherung. Das heißt konkret, dass die polizeiliche Präsenz vor den Grundschulen dazu dient, den Schulweg für unsere Kinder so sicher wie irgend möglich zu machen. Zum einen betrifft das die Kontrolle des Verhaltens der Kinder auf dem Schulweg bzw. in der Schulnähe. Das Beobachten der Kinder lässt durchaus einige Rückschlüsse auf ihre Gewohnheiten und letztlich sogar auf ihre Erziehung zu. Einhergehend mit dem Verhalten der Eltern bzw. Erwachsenen im allgemeinen ergab sich in der Vergangenheit eine Tendenz, welche die Polizei bedenklich findet. An der Grundschule am Wald in Zeuthen wurde festgestellt, dass insbesondere in den Morgenstunden, wenn Eltern oder Angehörige ihre Kinder zur Schule bringen, zahlreiche Ordnungswidrigkeiten begangen werden. Es beginnt damit, dass Kinder unter 12 Jahren oder 150 cm Körperhöhe ohne geeignete Rückhalteeinrichtung im Auto mitgenommen werden. Die Erlaubnis, direkt vor der Schule nur halten zu dürfen, wird durch manche Eltern wie selbstverständlich einer Parkerlaubnis gleichgesetzt. Das Begleiten der Kinder bis zum Hintereingang der Schule und somit das Entfernen vom Fahrzeug, ohne unmittelbaren Zugriff darauf zu haben, entspricht nicht mehr dem Halten im Sinne der StVO.

Vielfach halten Fahrzeugführer auch im absoluten Halteverbot in der Birkenallee (in Richtung Parkstraße) oder in der Bushaltestelle auf der Gegenseite, um Kinder aus- bzw. einsteigen zu lassen. Ganz Verwegene schafften es sogar, genau auf der Spitze Forstallee/ Birkenallee, gleich hinter der Fußgängerampel ihre Kinder aussteigen zu lassen.

Ebenso wurde beobachtet, dass es Eltern gibt, die auch ohne Auto etliches nicht richtig machen. Zum Beispiel laufen diese trotz Rot an der Fußgängerampel mit ihrem Kind an der Hand über die Straße oder quetschen sich mit ihrem Fahrrad – das Kind mit eigenem Rad hinterher – auf dem Gehweg an Schülern und anderen Passanten vorbei. Wir Revierpolizisten schreiten beim Beobachten solcher Verstöße ein, sind uns aber dessen bewusst, dass wir die Eltern unter keinen Umständen vor ihren Kin-

dern bloßstellen wollen. Dennoch lässt es sich nicht vermeiden, dass die Kinder miterleben, wie ihre erwachsenen Angehörigen in gewisser Weise gemäßregelt werden. Erfreulicherweise konnten wir feststellen, dass bei den meisten Erwachsenen eine Belehrung offenbar die gewünschte Wirkung zeigte bzw. dass unser Handeln akzeptiert wird.

Unverständnis erzeugen bei uns aber diejenigen, welche im Beisein ihrer Kinder uns noch Vorhaltungen darüber machen, wie wir uns überhaupt erlauben können, sie anzusprechen, ob wir nichts besser zu tun hätten oder von oben herab eine Aura der Ignoranz erzeugen. Die Wirkung auf die Kinder, die das Verhalten ihrer Erwachsenen ganz genau mitbekommen, braucht, so glauben wir, nicht extra erklärt werden.

Wer sich darum sorgt, dass sein Kind später als motorisierter Verkehrsteilnehmer stark gefährdet ist, muss wissen, dass das zukünftige Verhalten geprägt sein wird von dem, was das Kind tagtäglich erlebt. Wer in jedem Verkehrsteilnehmer oder gar der Polizei einen Gegner sieht, dauernd flucht und schreit, unnachgiebig ist mit Fehlern anderer, sich ständig ärgert und sich von jeder Kleinigkeit aus der Ruhe bringen lässt, unter Zeitdruck regelmäßig gegen Vorschriften verstößt und ähnliches, der kann nicht erwarten, dass sich Sohn oder Tochter später völlig anders verhalten.

Sie werden uns Recht geben müssen, dass es nicht die Polizei ist, welche die Verkehrsteilnehmer – auch die zukünftigen – zu erziehen hat.

Wie immer grüßt Sie freundlich Ihre Revierpolizei.

Vorbereitungslehrgang

mit Anglerprüfung

am 16.05.2009

in Bestensee

Intensiv-Lehrgang

10.+16.05.2009,

10-17 Uhr

Ort: Zabel's Imbissstube,
Dorfau 8

Anmeldung bis 04.05.2009

www.anglerschule.de
Tel.: 033763 / 63158

Straßensperrung zum Fischerfest 2009

Liebe Anwohner und Besucher des Fischerfestes,

das traditionelle Zeuthener Fischerfest findet auch in diesem Jahr wieder zu Pfingsten auf dem Gelände des Seebades Miersdorf statt. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben die Notwendigkeit der Vollsperrung der Schulendorfer Straße in diesem Bereich an den Veranstaltungstagen bestätigt und den Gästen einen unbeschwerten Besuch der Veranstaltung ermöglicht.

Es erfolgt daher auch in diesem Jahr wieder eine Vollsperrung der Schulendorfer Straße in den Bereichen: von Ecke Wüstemarker Weg / Miersdorfer Straße bis

Schulendorfer Straße / Ecke Forstallee sowie Schulendorfer Straße / Ecke Margaretenstrasse sowie der Straße am Mühlenberg/ Ecke Margaretenstrasse in Richtung Wald, da es sich hierbei um eine Sackgasse handelt und eine Weiterfahrt zur Ecke Wüstemarker Weg/Schulendorfer Straße nicht möglich ist.

Die Vollsperrung zum Fischerfest gilt ab Freitag, dem 29.05.09 ab 13.00 Uhr und gilt bis Montag, dem 01.06.09, 15.00 Uhr.

Die Umleitungshinweise werden wieder weiträumig angebracht.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Informationen aus der Bauverwaltung

1. Straßenbauvorhaben und Regenentwässerung am Wohngebiet Falkenhorst

Zum Ausbau der Straßen in diesem Gebiet wurden durch die Gemeindeverwaltung die Vorplanung und gleichzeitig die Arbeiten für die Regenentwässerungsplanung beauftragt.

Nach vorliegenden Ergebnissen werden diese in den gemeindlichen Gremien und im Rahmen einer Einwohnerversammlung erörtert.

Wagner

Bauverwaltung

2. Informationen - Sachgebiet Tiefbau

■ Beginn der Wegeregulierung der unbefestigten Straßen ab dem 04.05.2009

■ Ausbesserungsarbeiten der Winterschäden im Schwarzdeckenbereich ab 18. KW

■ Fertigstellung der Straße der Freiheit am 29.05.2009 – Verkehrsfreigabe der Nebenanlagen erfolgt in der 1. Juniwoche;

■ Erforderliche Arbeiten zur Mängelbeseitigung im Schwarzdeckenbereich sind festgelegt und erfolgen in der ersten Junihälfte

■ In der Waldpromenade werden zur Zeit von der Telekom neue Versorgungskabel verlegt, in Abhängigkeit dieser Arbeiten wird zeitnah der Fertigstellungstermin festgelegt. Die neue Trinkwasser – Leitung ist verlegt.

■ Voraussichtlicher Baubeginn Neckarstraße in der 26. KW

■ Beginn der Ausbesserungsarbeiten an Gehwegen und umfangreichen Bordregulierungen im Altstraßenbereich nach Abschluss des Vergabeverfahrens ab 21. KW

■ In Planung sind:

⇒ Brücke Selchower Flutgraben

⇒ Planfeststellung Anbindung Zeuthener Winkel

⇒ Erschließung Kurpark

⇒ Vorplanung Ausbau Heinrich Heine Straße

⇒ Vorplanung Ausbau Straßen am Falkenhorst

⇒ Regenentwässerungsplanung am Falkenhorst

■ Im Kurparkring beginnen ab der 19. KW die Arbeiten zur Gefahrenabwehr – Oberflächenwasser

Fricke

SG Tiefbau

Vorschau zu Pfingsten:

17. Fischerfest Zeuthen am Miersdorfer See vom 29.05. – 31.05.2009

Freitag, 29.05.2009

Der traditionelle Country-Abend unterm Zelt Dach

19.30 – 01.00 Uhr	Festzelt	DJ-Country Thomas Dörsing mit Line Dance
20.00 – 01.00 Uhr	Festzelt	Southern Company
19.00 – 23.00 Uhr	Bühne 2	„KeinFisch“ und DJ Matze

Sonnabend, 30.05.2009

Sender KW 93,9; 99,1 und 105,1

10.00 Uhr	Sportplatz	Fußball-Turnier der F-Jugend des SC Eintracht/Miersdorf/Zeuthen e.V.
12.30 – 13.30 Uhr		Freundschaftsspiel HANS-ROSENTHAL-TEAM - Brandenburger Auswahlmannschaft
15.00 – 15.50 Uhr	Festzelt	Ansprache Bürgermeister von Zeuthen Herr Klaus Dieter Kubick Kinderchor der Grundschule am Wald unter Leitung Herr Bröse Tanzgruppe Grundschule Leitung Frau Seifert
16.00 – 18.30 Uhr	Festzelt	FAIR PLAY Country mit Cöpfchen
17.00 – 17.30 Uhr	Festzelt	Vorführung Eichwalder Kampfsportschule, Gruppe Zeuthen
14.30 – 18.00 Uhr	50mBahn	für Kinder, Spiele, Kinderschminken, Clown Gino Pepino
16.00 – 18.00 Uhr	Bühne 2	Kinderballett „Askania“, Jugend- Karatevorführung, Kinderballett „Natalia Wähnke“
20.30 – 01.30 Uhr	Festzelt	DJ Guido
20.30 – 01.30 Uhr	Festzelt	Livemusik mit „Scirocco“
22.00 Uhr	Festzelt	Männerballett Bindow
24.00 Uhr	Festzelt	Ohara-Show Exotic-Act
19.00 – 23.00 Uhr	Bühne 2	Jugendband „Third Leg“ und DJ Franki
21.30 Uhr	Bühne 2	BeatAss Meet the Beats Modern Showdance



Sonntag, 31.05.2009

10.00 – 13.30 Uhr	Festzelt	Jugend – Spielmannszug – Friesoythe (Niedersachsen)
10.00 – 13.30 Uhr	Festzelt	Schlagersängerin Sylvia Martens
14.00 – 19.00 Uhr	Festzelt	QUADROPHONIKER (nur bis 18.00 Uhr)
14.00 – 19.00 Uhr	Festzelt	SCHWARZ auf WEISS
15.45 – 17.00 Uhr	See	Gaudi Bootsrennen und Neptuntaufe Schirmherr Neptun „Dieter der 2009“
14.00 – 18.00 Uhr	50mBahn	für Kinder, Spiele, Basteln, Spielstraße, Clown Gino Pepino
17.00 Uhr	Bühne 2	Spaß für Kinder mit DJ Matze und Gino Pepino
19.00 – 23.00 Uhr	Bühne 2	„The Peters“ und DJ Matze
20.00 – 01.30 Uhr	Festzelt	DJ Guido
20.30 – 01.30 Uhr	Festzelt	Livemusik mit Petticoat
23.00 Uhr		Feuerwerk überm Miersdorfer See



Änderungen vorbehalten !!!

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet !
Für einen Preis:

ALLES SEHEN - ALLES HÖREN - ALLES ERLEBEN
Eintritt Kinder unter 140cm frei, für Erwachsene: 4,00 EURO pro Tag

**Veranstalter: Gewerbeverein Zeuthen e.V. in Zusammenarbeit
mit der Gemeinde Zeuthen**



OG Zeuthen II e.V. im DAV e.V.

**Werde auch Du Mitglied im
Deutschen Anglerverband!**

Kontakt: Heiko Fuchs
Vorsitzender
Waldpromenade 110 • 15738 Zeuthen

Grenzstr. 1 • 15738 Zeuthen • FuT: 01 75 - 5 67 38 50
www.angelverein-zeuthen2-miersdorf.de

Meisterbetrieb - Coloriste & Créateur Diplômé

Salon Margit

Friseur & Solarium & Shop



Internet:
www.salon-margit.de

Goethestr. 12a (nahe Rathaus)
15738 Zeuthen
Tel. 033762 / 927 43 Fax: 715 64

Grünauer Str. 47 (am Gemeindeamt) 

15732 Eichwalde
Tel. 030 / 675 33 13
- Hausbesuche möglich -

Feste soll man feiern, wie Sie fallen.
Denken Sie an Jugendweihen, Abibälle,
Hochzeiten u.v.a. mehr.
Wir beraten Sie gern !
**„SONNIGES FISCHERFEST &
FROHE PFINGSTEN“**